

Korrespondenz aus Deutschland

Im das Volksblatt!
Mit fast doppelter Sehnsucht wird hier der Frühling erwartet, den das vergangene Jahr war nicht zu den guten zu rechnen. Dieses Jahr sollte es nun doch besser werden und zwar für den Landmann.

Der russisch-japanische Krieg macht sich hier im Handel und Wandel ebenfalls sehr sichtbar.

Im März gehen die jungen Burlesken zur Stellung, und dann im Herbst das harte Soldatenleben anzutreten. Wie dieses im Soldatenlied heißt:

Freud leben die Soldaten
Der Bauer giebt den Braten,
Der Gärtner giebt den Most
Was ist Soldaten Kost.
Heut schwören wir der Hanne,
Und morgen der Susanne.
Die Lieb bleibt immer neu
Das ist Soldatenreue.

Ein gewisser Richter 65 Jahre alt führte ein junges Mädchen von 22 Jahren heim, ein Frä. Rehl aus Graustein. Wie gratulieren.

Die alten Männer müssen nie junges Mädchen freun. Sie müssen sich sonst müssen sie der Weiblein Affen sein. Was soll die junge Hopsassa mit einem alten Tropf, in plagt ja Sicht und Bockdage, drum schickt ihm aus dem Kopf. O folget meinem Rathe hin. Nur gleich und gleich hat Raum; sonst schleht der Mann am Ardenbein und sie macht Purzelbaum!

In kurzem werden wieder einige Familien von hier nach Texas abreisen und zwar nach der Origan von Giddings. Wie der Spremberger Anzeiger meldete, so werden im Laufe des Sommers 100.000 Köstigen Passagiere von Mexiko nach Deutschland abreisen, Folglich wäre noch zu bemerken, daß Folgendes Passagiere vorzuziehen ist in Deutschland die Klasse Eisenbahnwagen zu nehmen, besonders wenn sie Koffer haben, da dieselben unter dieser Klasse frei gehen. Die 4te Klasse ist billiger auf kurzen Strecken ohne Gepäck. Man hat den Vorteil in der Klasse, daß die Koffer gleich mitgehen und man schneller fort kommt, während die Koffer in der Klasse gut bezahlt werden müssen und als langsame Frachtgut ein paar Tage später kommen.

Am vergangenen Monat wanderten viele Leute nach Mexiko aus. Viele warteten im Hafen warten, bis ein anderes Schiff abging. Nebenbei wurde eine tüchtige Schiffsreise. Am 1. d. S. — Das war wohl eine Uffklärungspredigt zum Abschied!

Gegenwärtig wandern sehr viele Menschen nach Amerika in Folge des Krieges aus. Im innern Rußland herrscht große Unruhe und Blutvergießen, selbst der Zar ist seines Lebens nicht mehr sicher, dem geht es wie einst Napoleon, Aberall hört man Spottgedichte und allerlei komische Verse singen. Rußland befindet sich gegenwärtig in einer beinahe ebenso schlimmen Lage, wie in allen Zeiten Jerusalem. Die Fürsten und Regenten sind unter sich nicht mehr einig und in russisch Polen ist bereits eine Revolution ausgebrochen. Am besten ist wer einige Tausend Meilen davon entfernt ist.

Wir hatten diesen Winter keinen Schnee, dagegen ist das Riesengebirge sehr hoch mit Schnee bedeckt. Auch hatten wir sehr wenig Schnee während des vergangenen Februars, nur 30 bis 40 Grad Fahrenheit. Doch genug ist diesmal. Mit Gruß ein Leser des Blattes.

M. H., Eisenbahner.

P. S. Eine gewisse Frau Hollas von hier hat mir mitgeteilt, daß sie in der Origan von Giddings nicht eine gewisse Frau Marie Rehl befindet.

Correspondence from Germany

To the *Volksblatt!*

With doubled longing we anticipate the coming spring since the last one was not to be counted among the better ones. Supposedly, this year is to be improved, that is, for the farmer.

The Russian-Japanese war is also felt here in trade and travel.

The young men leave for their positions in March to move on to soldier's life in the fall. As it is portrayed in this soldier's song:

Soldiers live a happy life.
The farmer supplies the roast
The gardener provides the cider.
That is a soldier's wages.
Today we promise Hanne
And tomorrow the Susanne
Love must always remain fresh.
That is a soldier's honor.

A certain judge, 65 years old escorted a young woman of 22 home, a Miss Rehl from Graustein. Congratulations.

Old men should never liberate young women. Alas! They should know better; they will become monkeys to these young wives. What is a young *Hopsassa* to do with an old drip with arthritis and gout, so get this out of your head. Oh, heed my advice. Only equals have a place together; or else he will creep around on crutches while she will be turning summersaults.

Shortly some families will be leaving again from here to Texas, specifically to the area near Giddings. As the *Spremberger Anzeiger* indicated, there will be 100,000 cabin passengers traveling from America to Germany over the course of the summer. Moving on, it might be noteworthy that passengers traveling steerage have advantages over those traveling by 3rd class rail in Germany, especially if they have suitcases which are handled free in steerage. 4th class is cheaper on shorter routes without baggage. One has the advantage in 3rd class because suitcases travel with you so that getting off is faster than suitcases in 4th class, though well paid for, are treated as slow freight and arrive a few days later.

Many people emigrated to America last month. Some had to wait at the harbor for another ship to leave. This caused a serious riot. As an aside -- There was probably no one there to offer an explanation at the farewells?

Momentarily there are numerous Russians leaving for America because of the war. There is much restlessness and bloodletting in central Russia and even the Tsar is concerned for his life and is treated, similar to Napoleon, with poems poking fun at him and all sorts of strange verses being sung about him. Russia finds itself in a bad situation similar to ancient times in Jerusalem. The lords and regents cannot agree among themselves and a revolution has started in Russia's Poland. It is best to be several thousand miles away from there.

We did not have any snow this winter but, on the other hand, the Riesen Mountains are covered deep in snow. It was also not very cold, with temperatures of 30 to 40 degrees Fahrenheit during last February. Enough for now.

With greetings from a reader of your newspaper
M. H., Railroad man

P.S. A certain Mrs. Hollas from here asks if there might be a Mrs. Marie Detsche in the area of Spreitz.

Translated by John Buerfeind